

Gesund bleiben bzw. werden

Beitrag von „lamaison“ vom 14. Mai 2019 18:57

Die Vorschläge, dass der Partner zur Hälfte Kinder und Haushalt übernimmt hören sich immer ganz emanzipiert an (funktioniert bei einem Lehrerehepaar vmtl. am ehesten), aber es gibt ne Menge Berufstätige, die heutzutage sehr mobil sein müssen, sprich öfter mehrere Tage bzw. Wochen verreisen, bzw. öfter morgens in den Flieger steigen und abends spät zurückkommen. Da kann man schlicht nicht alles gleich verteilen, weil die lieben Kinderlein im Bett liegen, wenn er/sie zurückkommt und der mehr Zeit zu Hause verbringende Partner logischerweise mehr Aufgaben am Hals hat.

Es ist einfach schwierig. Putzhilfe kann helfen, reicht natürlich nicht. Der Haushalt mit mehreren Personen ist nicht automatisch erledigt, weil ein- oder zweimal in der Woche eine Unterstützung kommt.

Machst du Teilzeit? Wenn nicht, hilft das kräftige Stundenreduzieren für ein paar Jahre über die schlimmste Zeit. Dann kannst du wieder Stunden erhöhen.